

Amsler und Ruthardt <Berlin> [Editor]: Katalog schöner und seltener Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Farbdrucke, Schabkunstblätter des XV. - XX. Jahrhunderts: darunter Dubletten der Königl. Museen zu Berlin, interessante sehr seltene Bildnisse u. Darstellungen zur Geschichte von Brandenburg-Preussen, Napoleon I., Rheinpfalz, Oesterreich, Polen, Russland, Schweiz ... ; Versteigerung zu Berlin 22. November 1909 und folgende Tage (Katalog Nr. 82)

Berlin, 1909

Seite 55

LITHOGRAPHIEN.

55

- 771 **Schöpfer, Franziska—München.** Angelika Kauffmann nimmt von der Musik Abschied und wendet sich der Malerei zu. Nach einer Originalzeichnung von Angelika Kauffmann. qu. 4. Ferchl pag. 43. Abgebildet V. K. d. G. pag. 11. 1803.
Von allergrößter Seltenheit.
== Siehe die Abbildung. ==
- 772 **Strixner, Johann Nepomuk—München.** 5 Blatt: Figürliche Darstellungen und Köpfe nach Zeichnungen von Mantegna, Fra Bartolomeo, Michelangelo und Raphael. Aus dem „Musterbuch der lithographischen Druckerei“ von Aloys Senefelder. kl. fol.—qu. fol. Z. T. mit Ton gedruckt. Ferchl pag. 53, 54. Sehr selten. 1808.
- 773 — Albrecht Dürer's christlich-mythologische Handzeichnungen zu Kaiser Maximilian's Gebetbuch. 43 Blatt mit Dürers Bildnis, Titel und Vorrede. fol. Ferchl pag. 52. 1808.
Vollständiges Exemplar von bester Erhaltung der seltenen ersten Ausgabe.
- 774 — 2 Blatt: Die Apostel Johannes und Petrus, Paulus und Marcus, genannt die vier Temperamente. Nach den bekannten Gemälden von Dürer in der Pinakothek zu München. Mit Ton gedruckt und weiß gehöht. fol. Gegenstücke. 1813, 1814.
- 775 — 3 Blatt: Beschneidung nach Lucas van Leyden; Pietá nach da Volterra; Der Wundarzt nach Brouwer. kl. fol. und fol. Mit Ton gedruckt. Um 1817.
- 776 — 6 Blatt: Figürliche Darstellungen nach Zeichnungen von Dürer. qu. 4 bis kl. fol. In verschiedenen Tönen. 1817—1827.
- 777 — 114 Blatt: „Die Sammlung Alt-Nieder- und Ober-Deutscher Gemälde der Brüder Boisserée und Bertram“. Lieferung 1—38 auf den alten Originaluntersatzbogen und in den Original-Lieferungsumschlägen. gr. fol. 1820—1832.
Wohl die bedeutendste und künstlerischste Publikation aller Länder aus der Frühzeit der Lithographie und mit Recht heute noch sehr geschätzt. Denn selbst nachdem die lithographische Technik bedeutend vervollkommenet worden ist, haben diese hervorragenden frühen Schöpfungen ihren hohen Rang als Meisterwerke ihrer Kunst behauptet. In dieser schönen Qualität und Vollständigkeit von allergrößter Seltenheit und eine Zierde jeder Sammlung.
- 778 — 93 Blatt aus vorigem Prachtwerk. gr. fol. Auf den alten Originaluntersatzbogen. Fünf Blatt doppelt.
- 779 **Thürmer, Joseph—München.** 2 Blatt: Kloster Maulbron; Schloß Eppstein. qu. fol. 1817.
- 780 — 3 Blatt: Kloster Maulbron; Dom zu Speyer; Schloß Eppstein. qu. fol. Letzteres ohne Unterschrift. 1817.
- 781 **Unbekannt.** 4 Blatt: Bildnisse aus der römischen Geschichte und ein weiblicher Halbakt, vom Rücken gesehen. Mit Kreide und Pinsel. fol. Um 1808.
Sehr interessante frühe Arbeiten eines Künstlers der Gothaer Schule. Höchst selten.
- 782 — Ein hundertjähriger Invalide der im siebenjährigen Krieg unter den hessischen Gensdarmen diente, links im Hintergrunde dessen Geburtsort Spangenberg in Hessen. Er sitzt in seiner Uniform auf einer Rasenbank. Mit Kreide. fol. Sehr selten.
- 783 — Antoine Bernaskina aus Mailand in der Rolle als Joko. Um das Brustbild dieses Schlangenmenschen gruppieren sich zwölf Darstellungen seiner Leistungen. fol.
Sehr interessantes Blatt und frühe Arbeit.

Amsler & Ruthardt, Berlin W. 64.